



adl. 5 IN-030013942

¶ Vermerck die ayd durch betrachtung vn̄ entlich beschluß
vn̄fers aller heiligisten vatters Basst Alexader. aller Car
dinal aller cristenlicher kirchen vnd aller cristenlicher fur
sten wider die Turcken mit freuden feur vnd aller glocke
geleut zu Ofen in Vngern geschehen am donstag Seruat
cij Anno domini Tausent funffhundert vnd ain Jar.

¶ Ansencklichen der Legat hat geschworen von wegen
des heyligen vatters pabst Alexanders.

Der Cardinal Petrus hat geschworen an stat aller Car
dinal vnd der cristenlichen kirchen.

¶ Weyter hat diser Cardinal geschworen v̄ wegen des
konigs von Franckreich vnd von Hyspanien mit gantzē
volnechtigen gewalt so er dar vmb geweyst hat.

¶ Der konig v̄ Poland hat auch geschworen durch sein
red.

¶ Dye Venediger.

¶ Dar nach auch der Cardinal Thomas ertzbischoff von
Gran.

¶ Graff Peter von Pesing ze Weyda in Symburgen.

¶ Graff Peter die zeit groß graue des reichs Vngern.

¶ Hertzog Hans Corumnus von Crabatan ze.

¶ All bischoff alle herren alle edelleut auß allen sp̄schaf
ten vnd des gantzen lands zu Vngern.

¶ Vermerck was der heilig vatter der pabst der konig v̄
Hispania v̄ vnd die Venediger alle Jar ierlich die weyle der
Krieg weredt wider die Thurcken zu hilff gebē konig Blas
dislao zu Vngern.

¶ Der heilig vatter der pabst .xl. tausent floren.

¶ Der konig von Hispania .lx. tausent floren.

¶ Die Venediger hundert tausent floren.

¶ Nichtz dester weniger halten sy auff dem Mere wider
die Turcken ir mocht ir her zustreiten das gott der alme
chtig zu dem besten lere.

¶ Vermerck die ordnung der veldzug wider die Turken vn̄

Q ii

veld hauptleut der selben here oder veld zc.

Zeitlicher betrachtung der hochwirdigisten. V. Cardina-
len vnd. Legaten von der Sen des heilige vaters Babst A-
lexander des durchleuchtigisten fursten vnd Herren Herrn
Bladislau Konig zu Ungern in Behem auch aller bischoff-
sen/Herren/ritterschafft/edelleut/aller spöschafft vñ des
gantzen landes Ungern am freytag nach Seruacij Anno
domini tausent sunffhundert vnd ain Jar.

Hertzog Hans Carumnus ist obrister hauptman an
ainem tail/zu weltlicher hauptmanschafft im zu geben ist
alles volck auß dem reich Osterreich/Erndenn/Crain mit
samt seinem regirenden landen Crabatē vnd windische
land. Die nemlich sindt im auch zu geben Herperial Per-
roeslay Berentz vnd des bischoffs zu Brann mit irer ma-
cht/das selb here zeucht durch Crabaten in die Turgkey be-
sonderlich.

Drayffy/werdock vñ Joscha sein obrist hauptleut vber
als volck geistlich oder weltlich Herren vnd aller spöschafft
vnd des gantzen landes Ungern weltliche here mit heres
krafft fur zendree ziehen verordnet ist.

Graff Peter von Pesing weyda in Simburgē ist obris-
ter hauptman da selbs/vnd ist im zu geben Siwanwey-
da in der Molda vnd der weyda in groß vnd klain walat-
chey welche here mit heres krafft auch fur zendree zu zihē
verordnet sein.

Das konigreich zu Behem Marckgraffschafft/Mero-
Hern vnd hertzogthumb Schlesing geben wider die Thur-
ken. viij. Tausent pferd. Vnd die konigklich maiestat drey-
tausent pferdt macht. xv. Tausentpferdt/vber welche vel-
deider von Messeritz vnd Hans von hebitz eberist haupt-
leut verordnet sindt.

Ein weltlicher bischoff oder preladt/yder landt her der
spöschafft sol haben vber sein selbs volck sein hauptman
vber welche hauptleut vnd volck der yetz beschriben obris-

ster Hauptleut verordnet sindt.

Unser aller gnedigster Herz der Konig zu Ungern vñ
Böhem wirt vnd sol sein in aigner person im velt fur zēt
dree/ vnd aller cristenlicher fursten obrister haubtmā vñ
kayser der kriechen mit sampt sein fur behalten Tyteln ge
schriben wirdt.

Die Venediger sindt in der ordnung cristenlicher con
tract in dem gelubd des ayds vor solicher fur genomē zug
vnd kriege wider die Thurcken. auch so in den bestimpten
drey Jaren nicht endet vnd der Thurck vnuertreiben were.
oder aber vber obert wurde mit hilff vnd anrieffung des
obristen gotz das nichts dester minder die bemelten Vene
diger furo zu ewiger zeit auß den namhafftigisten als hie
zu Ofen an des Konigs hoff zwen ierlich sein sollen/ vnd vo
ber das ander iare zwen ander namhafftigister an ir stat
gestellt vnd verordnet sein sollen vñ ierlich der heilige kron
zu Ungern zinsper gehandelt vnd verschriben sind wordē
Hunderttausent floren.

Item wo der Thurck in den bestimpten drey iaren nit
erobert wurde/ das nicht dester minder der ayde vnd con
tract der fursten die weil der Turck nicht vertriben ist bey
macht vñnd krafft wie der ayde dann in helt gehalten sol
werden.

Anno domini Tausent sunffhundert vnd ain iar.

Item am ersten tag Junij so die Koniglich maiestat vñ
Ungern die Thurcken abgefertiget hat/ ward in geschen
ket zway roß/ ain silbrene schissel dar innen Tausent vn
gerisch gulden. Item ain gulden stuck arlaß/ samar/ Ta
maßgk zc. vnd von allen riechern ainez yedlichen nach seins
em stadt. vnd ist der stuck oder genng gewesen. lviij. Tuch
Es haben die Thurcken gehabt sechs kamel oder trumme
tarij gar wol beladen vnd berdeckt mit roten tuchern. Der
andern frumpfert sind gewesen vngueerlich dreyzehē wol
beladen vnd auch bedeckt. Die Thurcken fur sich selbs hat

frumpfert

ben gehabt hey. xv. pferden gar schon.

¶ Item am andern tag Junij sind dye Thurcken von
Dien hin weg gezogen/ vnd herlich auß belaiter wordē vō
dem Scharzmanster vnd etlichen herzeē sonder ich glauß
vnd das ist die sag das sy in ainem halben iar nicht haym
kommen. oder villeicht nymmer.

¶ Item an vnßers lieben Herzen fronleichnamß tag ist ain
grosser triumph zu Dien gewesen.

¶ Zum ersten hat der Cardinal Petrus auff vnßer liebe
frawen freythoff ain seul auff lassen setzen/ vnd auff dye
seul ain vesten/ vnd auff die vesten ain geharnaschten en
geldem ist durch den mund wein auß gange rot vnd weiß
so lang vnd die Procession gewert hat. Auch ist gemacht
gewesen ain grab dar vnder drey Thurcken/ vnd ist das
grab Nachometri gehangen frey auff dem freythoff in der
hoche. dar vns gemacht vil instrument auff welche mit
pulver als pichßen. Vnd so der Cardinal mit vnßers Herzeē
fronleichnam. fur giengē. Do was das grab Nachometri
gantz erkust vnd zerfallen vor aller menigklich.

¶ Item die Venediger auff iren tail haben auff gemacht
auch ein seul/ dar auff ein lewen dar auß ist auch weyn ge
runnen so lang die Procession hat gewert von morgens
auff den mittag. Auch so haben sy gemacht ein pruck vor
irer herberg von leinwat.

¶ Item die Venediger haben gemacht zwu Galeen auff
zwayen wegen. auff ainer Galea die thurcken auff der an
dern die Cristen. die furen hineyn fur das schloß bey de Se
nar/ vnd stritten gegen einander vor der koniglichen ma
iestat vor der vesper do was ein groß auff sehen.

¶ Item daznach waren vnder dem schloß gestellt. xxxvi
Haupt stuck von puchßen da von ließ man abgeen. xxxiiij.

¶ Item darnach gar zu nacht wurden gemacht freuden
feur/ vnd gesungen. Te deum laudamus vnd in allen kie
chen wurden die glocken gelaute/ vnd was yederman fro

66
lich. ¶ Item zu dem aller letzten gantz auff die nacht do
ließ der Cardinal zu vnser lieben frauen in dem Pfarhoff
in alle venster vnd auch auff die zinnen der zwayer Thure
in dem Pfarhoff vil der Latern mit liechten setzen die mu-
sten prinnen die gantze nacht. Dieser triumph ist geschehen
an vnser lieben Herzen Fronleichnamstag got zu lob vñ
der heiligen muter der cristenlichen kirchen zu eren.

¶ Item ewer vest wiß zu morges frü dar nach fraget ich
Kuprecht den halter zu Ofen der dann mein Herz vnd wirdt
ist/warumb die freuden feur gemacht worden weren an
dem vergangen heyligen tag. Do sagt her Jörg bischoff zu
Vesper in dem halter meinem wirdt das der koniglichen
maiestat zu Vngern an dem tag vnser lieben Herzen fron-
leichnamstag angewise portschafft were komen auß der
Thurcker/das der Soldan dem thurcken her nider gelee-
get bey den. lx. tausent thurcken vñ das ist warlich gesche-
hen so hab ich das auch selbs auß des bischoffs mundt ge-
hoert/do ich mit dem halter zu im gieng.

¶ Also hat ein ende die ordnung zu Ofen in
Vngern gemacht wider den Thurcken.

